

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld

Termin: 7.10.19

Anwesenheit: Herr G. Berger, K. Berger, V. Hiersemann, U. Fritz und J. Kurth

Von der Verwaltung anwesend: Niemand

1. Eröffnung

Herr Kurth eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und 5 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.

2. Feststellung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Herr Kurth bat um zusätzliche Aufnahme eines TOP „Benennung der Trägervertreter für den KITA-Ausschusses“ der KITA „Villa Kunterbunt“ als Pkt. 8, dem zugestimmt wurde.

3. Informationen des Ortsvorstehers

Herr Kurth informierte über die Bauausführung noch in diesem Jahr oberer Bereich Löwenberger Weg (Planieren und Naturschotter aufbringen)

5. Einwohnerfragestunde und Hinweise der Bürger

- a) In der Akazienstraße kurz hinter dem Abzweig Akanziensteig soll die Pflasterung um einen Gully herum abgesackt sein.
- b) Der Papiercontainer in der Stege ist meistens überfüllt und das Umfeld mit Kartonagen vollgestellt. Wäre eine zweite am Postdreieck möglich?
- c) Herr Rakow will am 12.10.19 ab 14.00 Uhr Blumenzwiebeln an der Blühwiese Wesering stecken und sucht noch Helfer.

4. Protokollkontrolle

Her Kurth verlas die Stellungnahme der Verwaltung (s. Anl. 1).

5. Diskussion und Beschlussempfehlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76

„Dorfstr. 47, Webers Eck“ im OT Sommerfeld

Das Projekt war in der Sitzung des OB am 2.9.19 durch Investor, Planer und Architekt bereits ausführlich vorgestellt worden und die Anwesenden konnten ihre Fragen und Anregungen stellen bzw. einbringen. Herr Kurth erläuterte den am 2.9.19 nicht anwesend gewesenen Bürgern das Projekt nochmals kurz.

Aufgrund der positiven Resonanz bereits in der letzten Sitzung empfiehlt der OB einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplanes auf Kosten des Investors.

6. Diskussion und Empfehlung der neuen Satzung zum Bürgerhaushalt

Herr Kurth verlas den Anwesenden die Änderungsvorschläge (s. Anl. 2) zum Satzungsentwurf der Verwaltung. Wichtigster Änderungsvorschlag ist die Altersbegrenzung auf erst ab 12 Jahre und dass die Auswahlversammlung für die eingereichten Projekte in jedem Ortsteil einzeln stattfinden sollen entgegen einer gemeinsamen Gesamtveranstaltung in Kremen. Der OB stimmtel dem Entwurf der Satzung zum Bürgerhaushalt mit den Änderungen in rot gem. Anlage 2 zu.

Die Wahlveranstaltung selbst kann der OB Sommerfeld (und sicher die anderen auch) allein ohne Anwesenheit eines Mitarbeiters der Verwaltung durchführen.

7. Benennung der Trägervertreter für den KITA-Ausschuss der KITA „Villa Kunterbunt“

Hier wird Herr V. Hiersemann und als Stellvertreter Herr R. Tietz benannt.

8. Sonstiges

Am 19.10.19 sollen wieder Tulpen gesteckt werden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr Parkplatz Friedhofsweg

OBR Sommerfeld am 02.09.2019

	Hinweise	Stand:
1	Vorstellung Planung Webers Eck Empfehlung B-Plan; Beratung Aufstellungsbeschluss in der OBR- Sitzung am 07.10.2019	Beratung im OBR am 07.10.2019 Beratung und Beschluss: SVV am 24.10.2019
2	Teeküche Gemeinderaum – Boiler defekt und der Kühlschrank muss ausgerichtet werden Herr Kuhn ist informiert)	Lt. Information der Woba wurde der Boiler repariert und der Kühlschrank schließt wieder. Es muss ein kleiner Widerstand beim Schließen überwunden werden, was vom Hersteller so vorgesehen ist.
3	Parkplatz Bahnhof einschließlich Bereich Fahrradständer und auf dem Grillplatz Gas mähen	Parkplatz Bahnhof Sommerfeld ist die DB zuständig Grillplatz wird regelmäßig kontrolliert und nach Bedarf bearbeitet.
4	Kreuzung Dorfmitte wird die Sicht für aus Kremmen kommende Kraftfahrer oft durch in der Parktasche parkende Fahrzeuge eingeschränkt, so dass aus Beetz kommende Fahrzeuge nicht sicher erkannt werden können. Vorschlag: Erste Stellfläche in Richtung Kremmener Straße sperren, beim Straßenverkehrsamt beantragen	Der Sachverhalt wird geprüft.
5	Die Aussage, dass auf dem Friedhof in der Hecke die trockenen Bäume nicht entfernt werden können, weil dann eine Lücke entsteht, ist völlig inakzeptabel	Wird im Oktober erledigt!



Synopsis zur Erstellung einer neuen Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Kremenau

Änderungen/Neuerungen sind gelb markiert, Streichungen sind durch — gekennzeichnet

Nichtamtliche Lesefassung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Kremenau	Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Kremenau	Anmerkungen
<p>Präambel</p> <p>Auf Grund des § 13 Satz 3, 2. Halbsatz in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, (Nr. 19 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, (Nr. 32)) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 08.12.2016 folgende Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Kremenau mit der Änderung vom 22.03.2018 beschlossen.</p>	<p>Präambel</p> <p>Auf Grund des Auf Grund der §§ 3 Abs. 1, 13 Satz 3, 2. Halbsatz in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, (Nr. 19 S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, (Nr. 32)) 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, (Nr. 38)) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 08.12.2016 ————— folgende Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Kremenau mit der Änderung vom 22.03.2018 beschlossen</p> <p>§ 1 Bürgerhaushalt</p>	<p>✓</p>
<p>§ 1 Bürgerhaushalt</p> <p>Die Stadt Kremenau beteiligt ihre Einwohnerinnen und Einwohner jährlich, nach Maßgabe des Haushaltes und über die gesetzlichen Beteiligungsmöglichkeiten hinaus, an der Gestaltung der Stadt</p> <p>- durch die Bereitstellung eines gesonderten Bürgerbudgets, für das die Möglichkeit der Einreichung von Vorschlägen an die Ortsbeiräte besteht. Über dessen Einsatz wird in Zusammenkünften der Bürger demokratisch entschieden.</p> <p>Die Maßnahmen und Projekte sollen sich auf den freiwilligen Bereich beziehen.</p>	<p>1) Die Stadt Kremenau beteiligt ihre Einwohnerinnen und Einwohner jährlich, nach Maßgabe des Haushaltes und über die gesetzlichen Beteiligungsmöglichkeiten hinaus, an der Gestaltung der Stadt durch die Bereitstellung eines gesonderten Bürgerbudgets, für das die Möglichkeit der Einreichung von Vorschlägen an die Ortsbeiräte und an die Verwaltung besteht. Über dessen Einsatz wird in Zusammenkünften der Bürger demokratisch entschieden.</p> <p>2) Über die Vorschläge erfolgt eine direkte Abstimmung durch die Einwohnerinnen und Einwohner. Die</p>	

de jeweilige Ortsbeiräte

Anlage 2



27.08.2019

Synopse Satzung Bürgerhaushalt

Bauamt

<p>- die Möglichkeit, bis Ende Februar jeden Jahres über die Ortsbeiräte Vorschläge für die Maßnahmen oder Projekte des Haushaltes der Stadt Kremenau für dieses Jahr zu unterbreiten.</p>	<p>Maßnahmen und Projekte sollen sich auf den freiwilligen Bereich beziehen und der Allgemeinheit zugutekommen.</p> <p>3) Es besteht die Möglichkeit, bis Ende Februar 2020 jedes Jahres über die Ortsbeiräte und über die Verwaltung Vorschläge für die Maßnahmen oder Projekte des Haushaltes der Stadt Kremenau für dieses Jahr zu unterbreiten. Vorschläge für den Bürgerhaushalt ab 2021 sind bis zum 30.06. des Vorjahres einzureichen.</p>
<p>§ 2 Bürgerbudget</p> <p>1) Die Höhe des gesonderten Budgets für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kremenau beträgt jährlich: 50.000,00 €</p> <p>2) Jeder Ortsteil erhält einen Sockelbetrag von 5.000,00 €, der Rest wird nach Einwohnerzahl auf die Ortsteile aufgeteilt. Stichtag ist der 30.06. des Vorjahres.</p> <p>3) Die Festsetzung der Höhe erfolgt mit der mittelfristigen Finanzplanung der Haushaltssatzung.</p>	<p>§ 2 Bürgerbudget</p> <p>1) Die Höhe des gesonderten Budgets für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kremenau beträgt jährlich 50.000,00 €.</p> <p>2) Jeder Ortsteil erhält einen Sockelbetrag von 5.000,00 €, der Rest wird nach Einwohnerzahl auf die Ortsteile aufgeteilt. Stichtag ist der 30.06. des Vorjahres.</p> <p>3) Die Festsetzung der Höhe erfolgt mit der mittelfristigen Finanzplanung der Haushaltssatzung.</p>
<p>§ 3 Vorschlagsrecht, Vorschlagsfrist</p> <p>1) Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kremenau sind berechtigt, ihre Vorschläge schriftlich oder elektronisch an die Ortsvorsteher/Ortsbeiräte einzureichen.</p>	<p>§ 3 Vorschlagsrecht, Vorschlagsfrist, Bürgerhaushalt ab 2021</p> <p>1) Alle Einwohnerinnen und Einwohner ohne Altersbeschränkung der Stadt Kremenau sind berechtigt, ihre Vorschläge schriftlich oder elektronisch an die Ortsvorsteher/Ortsbeiräte oder an die Verwaltung unter Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift einzureichen.</p> <p>Mit Angabe des Namens und der Anschrift ist auszuschließen, dass Nicht-Kremener Vorschläge unterbreiten. Zudem fördert das die Kommunikation. Es ist für die Verwaltung einfacher, Rückfragen zu tätigen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist auf die Verwendung der personenbezogenen Daten im</p>

Ersteller: Rücker



für

<p>2) Die Vorschläge müssen bis Ende Februar des Haushaltsjahres vorliegen.</p> <p>3) Die Verwaltung bewirbt die Einreichung von Vorschlägen aktiv durch Presse, Veröffentlichung auf der Homepage oder Erstellung eines jährlichen Flyers.</p>	<p>2) Die Vorschläge müssen bis Ende Februar 2020 des Haushaltsjahres vorliegen.</p> <p>3) Die Vorschläge für den Bürgerhaushalt ab 2021 sind bis zum 30.06. des Vorjahres einzureichen.</p> <p>4) Die Verwaltung bewirbt die Einreichung von Vorschlägen aktiv durch Presse, Veröffentlichung auf der Homepage oder Erstellung eines jährlichen Flyers.</p>	<p>Rahmen des Bürgerhaushaltes auf dem Flyer hinzuweisen.</p> <p>Behandlung des Bürgerhaushalt ab 2021</p>
<p>§ 4 Behandlung der Vorschläge</p> <p>1) Die Ortsbeiräte unterbreiten die Vorschläge in einer gesonderten Ortsbeiratssitzung (mit der Diskussion des Gesamthaushaltes im Herbst des Vorjahres), zu der alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen werden. Dort werden die Vorschläge beraten und es wird eine Reihenfolge für die Realisierung im Rahmen des jährlichen Bürgerbudgets durch die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner diskutiert und abgestimmt. Jeder anwesende Bürger hat drei Stimmen und kann diese auf die Vorschläge ihrer Wahl verteilen.</p> <p>2) Die Vorschläge werden von der Verwaltung vorab der gesonderten Ortsbeiratssitzung auf Zuständigkeit, Kosten und Realisierbarkeit geprüft. Die Verwaltung benennt einen verantwortlichen Mitarbeiter. Die Vorschläge sind nach Eingang (mit o.a. Kommentaren der Verwaltung) auf der Internetseite der Stadt Kremen zu veröffentlichen (spätestens eine Woche vor der Abstimmung).</p>	<p>§ 4 Behandlung der Vorschläge und Abstimmung</p> <p>1) Die Ortsbeiräte unterbreiten die Vorschläge in einer gesonderten Ortsbeiratssitzung (mit der Diskussion des Gesamthaushaltes im Herbst des Vorjahres), zu der alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen werden. Dort werden die Vorschläge beraten und es wird eine Reihenfolge für die Realisierung im Rahmen des jährlichen Bürgerbudgets durch die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner diskutiert und abgestimmt. Jeder anwesende Bürger hat drei Stimmen und kann diese auf die Vorschläge ihrer Wahl verteilen.</p> <p>1) 2) Die Vorschläge werden von der Verwaltung vorab der gesonderten Ortsbeiratssitzung auf Zuständigkeit, Kosten und Realisierbarkeit geprüft. Dabei sind Vorschläge nicht zu berücksichtigen, die einer beschlossenen Förderrichtlinie der Stadt Kremen zuzuordnen sind, Vorschläge für welche bereits Haushaltsansätze vorliegen oder auf Dauer angelegte Projekte, welche hohe kontinuierliche Folgekosten (Personalstellen, Projekthonorare oder Mieten) nach sich ziehen. Die Verwaltung benennt einen</p>	<p>Eine Diskussion im Herbst des Vorjahres passt nicht in die Zeitschiene der Bearbeitung des Bürgerhaushaltes. Vorschlagsfrist läuft Ende Februar, vorzugsweise ab 2021 schon am 30.06. des Vorjahres ab.</p> <p>Hier war der Wille nicht erkennbar, wer tatsächlich an der Wahl teilnehmen darf.</p>



27.08.2019

Koordinieren

Bauamt

Synopse Satzung Bürgerhaushalt

	verantwortlichen Mitarbeiter. Die Vorschläge sind nach Eingang Ablauf der Vorschlagsfrist (mit o. a. Kommentaren der Verwaltung) unter Hinweis auf eine mögliche Umsetzbarkeit auf der Internetseite der Stadt Kempten spätestens eine Woche vor der Abstimmung zu veröffentlichen. 10 Tage	
jeder Ortsteil einzeln in einer	2) Die Abstimmung über den Bürgerhaushalt findet für alle Ortsteile in einer gemeinsamen Wahlveranstaltung statt. Der genaue Termin und der Ort Anfang des II. Quartals 2020 werden über Presse, Internetseite und Aushang in den Bekanntmachungskästen der Ortsteile veröffentlicht. Für den Bürgerhaushalt ab 2021 erfolgt die Abstimmung im III. Quartal des Vorjahres. Der Termin und der Ort werden jährlich über die Presse, die Internetseite und durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Ortsteile veröffentlicht.	Weitere Abstimmungsmöglichkeiten? Beispiel: Nach Abforderung der Unterlagen ist eine Briefwahl möglich. Der Stimmzettel ist spätestens bis zum Freitag vor der Abstimmungsveranstaltung bei der Stadt Kempten einzureichen. Eine doppelte Wahl ist ausgeschlossen. Die Stadt Kempten führt dazu ein Wählerverzeichnis.
ab 12 Jahre	3) Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kempten ohne Altersbeschränkung haben das Recht bei der Abstimmung während der Wahlveranstaltung drei Stimmen auf die Vorschläge ihrer Wahl zu verteilen. Bei der Abstimmungsveranstaltung ist ein Personaldokument vorzulegen.	
3) Die Vorschläge, Projekte und Maßnahmen gehen in den Haushalt der Stadt Kempten ein und werden von der Verwaltung bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres beauftragt. Im Einvernehmen mit der Verwaltung bleibt es den Ortsvorstehern unbenommen, Projekte eigenständig abzuwickeln.	4) 3) Die Vorschläge, Projekte und Maßnahmen gehen in den Haushalt der Stadt Kempten ein und werden von der Verwaltung bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres des Jahres des Bürgerhaushaltes umgesetzt oder beauftragt. Vorschläge werden in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Anzahl der Stimmen realisiert. Können Vorschläge aufgrund des finanziellen Umfanges nicht mehr berücksichtigt werden, rücken die	

Ersteller: Rücker



<p>4) Die Umsetzung setzt eine beschlossene und in Kraft getretene Haushaltssatzung voraus.</p> <p>5) Die Verwaltung der Stadt Kremenau informiert auf der Internetseite der Stadt Kremenau über die Maßnahmen und Projekte, die über das Bürgerbudget realisiert werden sollen und über deren Realisierung.</p> <p>6) Nicht verbrauchte Mittel sind nicht übertragbar, sie fließen in den städtischen Haushalt zurück.</p>	<p>Vorschläge auf, die vom finanziellen Umfang noch in das Restbudget passen bis das zur Verfügung stehende Budget aufgebraucht ist. Im Einvernehmen mit der Verwaltung bleibt es den Ortsvorstehern unbenommen, Projekte eigenständig abzuwickeln.</p> <p>5) 4) Die Umsetzung setzt eine beschlossene und in Kraft getretene Haushaltssatzung voraus. Sollte die Stadt Kremenau ein Haushaltssicherungskonzept erstellen müssen, ist die Stadt im Rahmen der Konsolidierung gehalten, das Budget des Bürgerhaushaltes auf „0“ zu setzen.</p> <p>6) 5) Die Verwaltung der Stadt Kremenau informiert auf der Internetseite der Stadt Kremenau über die Maßnahmen und Projekte, die über das Bürgerbudget realisiert werden sollen und über deren Realisierung das Abstimmungsergebnis. Zudem wird in regelmäßigen Abständen über die Realisierung einzelner Projekte informiert.</p> <p>7) 6) Nicht verbrauchte Mittel sind nicht übertragbar, sie fließen in den städtischen Haushalt zurück.</p>	
<p>§ 5 Vorschläge für den Gesamthaushalt der Stadt Kremenau</p> <p>Die Ortsbeiräte nutzen die Beratungen am Jahresanfang, um unter Einbeziehung aller interessierten Einwohnerinnen und Einwohner über die Vorschläge für Maßnahmen und Projekte im nächsten Gesamthaushalt der Stadt Kremenau zu beraten, die über den Umfang des Bürgerbudgets hinausgehen.</p>	<p>§ 5 Vorschläge für den Gesamthaushalt der Stadt Kremenau</p> <p>Die Ortsbeiräte nutzen die Beratungen am Jahresanfang, um unter Einbeziehung aller interessierten Einwohnerinnen und Einwohner über die Vorschläge für Maßnahmen und Projekte im nächsten Gesamthaushalt der Stadt Kremenau zu beraten, die über den Umfang des Bürgerbudgets hinausgehen.</p>	



27.08.2019

Synopse Satzung Bürgerhaushalt

Bauamt

§ 6 Inkrafttreten Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.	§ 6 Inkrafttreten, Außerkrafttreten 1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. 2) Gleichzeitig tritt die Satzung zum Bürgerhaushalt vom 08.12.2016 in V. m der 1. Änderungssatzung zur Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Krefeld vom 22.03.2018 außer Kraft.		